Objekt:	Denar (Pfennig) aus der Zeit des 11. oder 12. Jahrhunderts
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel
Inventarnummer:	0000.2407

Beschreibung

Westfälischer Denar (Pfennig) des 11.oder 12. Jahrhunderts, wahrscheinlich westfälische Prägestätte, vielleicht Soest (1,47g / Häv. 850 a).

Köln war im Mittelalter eine der bedeutendsten Münzstätten im Reich. Die Kölner Denare aus der Zeit der Ottonen wurden später noch lange Zeit in Westfalen und Hessen nachgeahmt. Auf einer Seite ist ein Kreuz mit vier Kugeln in den Kreuzwinkeln zu sehen. Ein kornartiges Anhängsel an einer dieser Kugeln wird der Soester Münzstätte als Zeichen zugeschrieben. Da die Münzen von Hand geprägt wurden, ist nicht immer erkennbar, ob es sich um ein solches Beizeichen, eine Beschädigung des Stempels oder eine Durchprägung von der anderen Seite der Münze handelt. Die andere Seite zeigt das dreizeilige Sancta Colonia Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Ø 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1030
	wer	
	wo	Köln
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Köln

Schlagworte

- Kreuz (Symbol)